

DOI: 10.1007/s10357-014-2761-x

Editorial

© Springer-Verlag 2015

Es kommt nicht häufig vor, dass diese immerhin bereits 1979 von Herrn Ministerialdirigenten Dr. Claus Carlsen begründete und zum Erfolg geführte Zeitschrift ein Editorial enthält. Der mit dem vorliegenden Januarheft 2015 vollzogene Wechsel in der Schriftleitung ist aber gewiss ein Anlass dazu. Schließlich bildet der Übergang der inhaltlichen Verantwortung für die „Natur und Recht“ von Herrn Ministerialrat Prof. Dr. Hans Walter Louis, LL.M. (UC Los Angeles) auf uns unverkennbar eine personale Zäsur.

Auch nach diesem Übergang wird die bisherige Grundausrichtung der Zeitschrift beibehalten. Der Schwerpunkt wird im Naturschutzrecht bleiben und die dabei relevanten Entwicklungen im europäischen wie im nationalen Recht aufnehmen. Zugleich werden die angrenzenden Gebiete behandelt und auch in ihren Verschränkungen mit dem Naturschutz dargestellt. Gerade hier wird die eine oder andere neue Nuancierung erkennbar werden. So hat die Energiewende ein immer stärkeres praktisches Gewicht, das auch vor dem Naturschutz nicht Halt macht und dann

mit diesem auszutarieren ist, wenn es etwa um die Zulässigkeit von Windkraftanlagen geht.

Von großer Bedeutung für die tägliche Arbeit mit dem Naturschutzrecht ist weiterhin der Rechtsprechungsteil. Für ihn wie für die redaktionelle Arbeit bleibt in gewohnter und bewährter Weise Herr Ass. jur. Jochen Schumacher zuständig. Dabei soll im Rechtsprechungsteil ein größeres Gewicht auf Entscheidungsanmerkungen gelegt werden, die aktuelle Entwicklungen einfangen und in ihren Konsequenzen insbesondere auch für die Praxis bewerten.

Wir danken Herrn Prof. Dr. Louis für die von ihm über viele Jahre hinweg mit großem Engagement und „glücklicher Hand“ geführte Schriftleitung sehr herzlich. Er hat nach der Ära Carlsen das Gesicht der „Natur und Recht“ maßgeblich geprägt. Seine Begeisterung für das Naturschutzrecht, die er in diese Zeitschrift einbrachte, war stets spürbar.

Ebenso danken wir Herrn Schumacher sehr herzlich für die von ihm bisher erbrachte und auch in Zukunft wahrzunehmende Tätigkeit. Schließlich sei dem Springer Verlag und damit vor allem Frau Dr. Brigitte Reschke für ihre Begleitung der Zeitschrift sowie für das in uns gesetzte Vertrauen gedankt.

Wir würden uns freuen, wenn Sie, liebe Leser, unsere Arbeit weiterhin begleiten, gerne auch mit Beiträgen, Zeitschriften und Kommentaren. Wir wünschen Ihnen einen guten Start ins neue Jahr.

Prof. Dr. Walter Frenz
RWTH Aachen
Wüllnerstr. 2, 52056 Aachen, Deutschland

Prof. Dr. Michael Kotulla
Universität Bielefeld
Universitätsstr. 25, 33615 Bielefeld, Deutschland

Prof. Dr. Walter Frenz

Prof. Dr. Michael Kotulla